

Be Smart-Don't Start: Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen¹

Die *Grüne Liste Prävention* führt bei allen Programm, die im Schulkontext angewendet werden, eine Online-Befragung zur Anwendbarkeit in Förderschulen durch.

Die Programmanbietenden dieses Programms machten dazu folgende Angaben:

Bezeichnung und Anwendbarkeit:

Bezeichnung des Programms:

Im Förderschulkontext heißt das Programm ebenfalls: *Be Smart-Don't Start*.

Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen:

- Das reguläre Programm *Be Smart-Don't Start* ist in Regelschulen und Förderschulen anwendbar.

Grundlage für die Einschätzung der Förderschul-Anwendbarkeit:

Sonstiges: „Das Programm arbeitet auf der Verhaltensebene.“

Förderschul-Schwerpunkte und Klassenstufe:

Anwendung in folgenden Förderschul-Schwerpunkten:

- FÖS Lernen,
- FÖS Geistige Entwicklung,
- FÖS Emotionale und soziale Entwicklung,
- FÖS Sprache,
- FÖS Körperliche und motorische Entwicklung,
- FÖS Hören,
- FÖS Sehen.

Anwendung in folgenden Klassenstufen:

- *Be Smart-Don't Start* ist in den Klassenstufen 6 bis 10 von Förderschulen anwendbar.

Durchführung:

Unterschiede in der Programmdurchführung von *Be Smart-Don't Start* an Förderschulen im Vergleich zur Durchführung an Regelschulen:

- Es gibt keine Unterschiede.

Besondere Maßnahmen für die durchführenden Personen (Trainer*innen) sind:

- Es gibt keine besonderen Maßnahmen.

Sonstiges: „Das Programm wird von den Lehrkräften durchgeführt.“

Qualitätssicherung:

¹ Förderschule bezeichnet eine Schulvariante der Pflichtschule. Je nach Bundesland werden sie auch Sonderschule, Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt oder Förderzentrum genannt. In dieser Schulart bieten verschiedene Förderschultypen in kleinen Lerngruppen einen sonderpädagogischen Unterricht an, der speziell auf die jeweiligen Beeinträchtigungen/ Behinderungen/ Handicaps der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten ist.

Zur Qualitätssicherung bei der Programmumsetzung von *Be Smart-Don't Start* in Förderschulen werden spezielle Maßnahmen durchgeführt. Diese sind:

Die Anbietenden haben keine Angaben zu Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Umsetzung des Programms in Förderschulen gemacht.

Weitere Informationen/ Umsetzungshinweise:

Außerdem muss nach Meinung der Programmanbietenden bei der Umsetzung von *Be Smart-Don't Start* besonders auf Folgendes geachtet werden:

„Das Programm eignet sich uneingeschränkt für alle Schulformen, da es auf der Verhaltensebene der Schüler*innen ansetzt.“

Stand: 12/2023